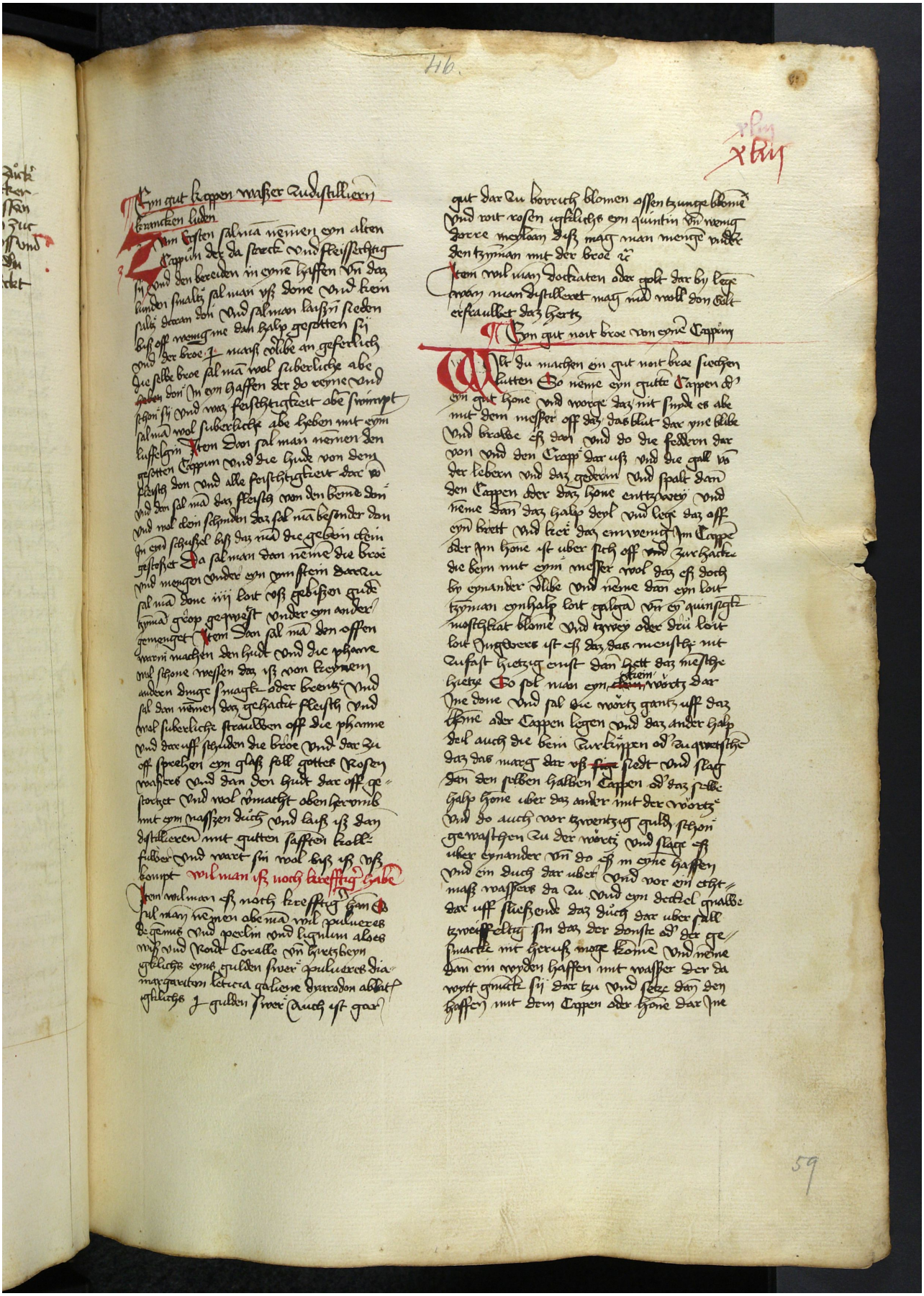
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ein gut kappen wasser zu destilliren zu machen luden

Zum ersten salma nemen ein alten kappun der da streck und freissticheit sij und den bereiden in eine hafen vn das lunder smalz sal man vß done und kiem sulz dezu don und sal man lassen sieden bis off wenig me dan halb gesotten sij und der broe j maß colbe an geferlich die selbe broe sal ma wol suberliche abe seihen sij und was feisticheit abe swimpt sal ma wol suberliche abe heben mit eim lufflein Item den sal man nemen den gesotten kappun und die huit von dem fleisch don und alle feisticheit dar vß und den sal ma das fleisch von den bene don und wol dem schmalz das sal ma besunder don in ein schussel biß das ma die geben clein gestoset Da sal man dan neme die broe und mengen under ein ein stem dazu sal ma done iiij lot oß gebißen gut zymad grop gewest under ein ander gemengt Item den sal ma den offen warm machen den huit und die pfanne wol schone wessen das vß von keinen andern dinge smack oder brenz und sal den nemen das gehackt fleisch und wol suberliche straubben off die pfanne und darauff streuen die broe und dar zu off sprechen ein glas fell gottes rosen wasses und dan den huit dar off gestorzet und wol umbracht oben herumb mit ein nassen duch und lass vß dan destillieren mit gutten sasser kollfuber und wart sin wol bis ich vß koupt wil man ich noch kreffticer habe

Item wil man ich noch kreffticer han so sal man nemen abe ma vil pulveres de gemus und perlin und lignum aloes mych und rout Coralle vn hirtzhern gelichs eins gulden siver pulveres dia margaraton lettera galiene diacodon abbat gelichs j gulden siver auch ist gar gut dar zu berrich blomen essen tzunge blome und wit rosen gelichs ein quintin vn wenig zocre mostan dis mag man menge under den tzyman mit der broe zu

Item wil man doctaten oder golt dar by lege wan man distilliret mag und wolt den kalt erfreuwet das herts

Ein gut nott broe von eine kappun

Wilt du machen ein gut nott broe siechen kutten So neme ein gutte kappen od' ein gut hone und worge das mit sunde es abe mit dem messer off das das blut dar vne bliebe und breide ich dan und do die federn dar von und den kropf dar uß und die gall vß der lieben und das gedern und spalt dan den kappen oder das hone entzwei und neme dan das halb deil und lege das off ein bret und kei das ein wenig in kappe oder sin hone ist uber sich off und zuhacke die bein mit ein messer wol das ich doch bi einander bliebe und neme dan ein lot tzyman einhalb lot galga vn ein quintlet mostkraut blome und tzwei oder drei lot lot ingeberes ist ich das das menstig mit zuhast hietzig ernst dan hett das mestige hietze So sol man ein ~~clein~~ wortz dar vne done und sal die wortz gantz uff das hone oder kappen legen und das ander halb deil auch die bein zurklippen od' zu grechtlich das das marg dar vß ~~fur~~ siedt und slag dan den selben halben kappen od' das selbe halb hone uber das ander mit der wortz und do auch vor tzwentzig gulch schon gewaschen zu der wortz und slage ich uber einander vn do ich in eine hafen und ein duch dar uber und vor ein eht maß wassers da zu und ein dettel gualbe dar uff stuchzende das duch dar uber fall tzweifeltig sin das der dunste od' der geruche mit heruß moge kome und neme dan ein werden hafen mit wasser der da wytt gnuch sij dar tzu und setze dan den hafen mit dem kappen oder hone dar vne